

MPF-Info 12/16



Max-Planck-Gesundheitsforum in München

Sport und Bewegung bieten die Möglichkeit, psychische Beschwerden und Befindlichkeiten aktiv zu beeinflussen. Sie fördern eine aktive Haltung und Verantwortlichkeit für die Gesundheit und im Umgang mit der eigenen Krankheit. Experten

des **Max-Planck-Instituts für Psychiatrie** geben Aktivitätsempfehlungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und erläutern, wie diese genau wirken und wie übertragbar sie auf individualisierte Interventionen und Behandlung sind. Die **Veranstaltung** findet am 6.12.16 um 18:30 im Hörsaal des MPI für Psychiatrie (Kraepelinstr. 10, München) statt. Der Eintritt ist frei.

Neue MaxPlanckForschung erschienen

Schlaf ist ein Grundbedürfnis und etwa für das Lernen und Erinnern unerlässlich. Innere Uhren im Körper steuern den Tag-Nacht-Rhythmus und beeinflussen dabei das Verlangen nach Ruhe – bei Menschen ebenso wie bei vielen Tieren. Max-Planck-Forscher beschäftigen sich mit diesen organischen Taktgebern und beleuchten noch andere Aspekte des Themas. So untersuchen sie Fregattvögel, die im Fliegen schlummern, oder den Zusammenhang zwischen Schlafstörungen und Depression. Dies und vieles mehr finden Sie in der **aktuellen Ausgabe der MaxPlanckForschung**.



Adventskalender mit Bildern aus der Wissenschaft

Am 1. Dezember ist es wieder soweit: Die Max-Planck-Gesellschaft öffnet für Sie jeden Tag bis Weihnachten ein

Türchen mit Bildern aus der Wissenschaft. Mit Geschichten, die sich hinter den Bildern verbergen. Viel Spaß beim Stöbern und Staunen!

Aktuelles aus den Rechtswissenschaften – der Brexit und die Abkehr von internationalen Verträgen



Die politischen Entscheidungen, die in letzter Zeit in Großbritannien und den USA getroffen wurden, haben auch die Wissenschaftler der Max-Planck-Gesellschaft beschäftigt. Die Rechtswissenschaften stehen hier natürlich besonders im Fokus. Sowohl Jürgen Basedow vom **Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht** als auch Burkhardt Hess vom **Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law** erwarten mit dem Austritt Großbritanniens aus der EU weitreichende Konsequenzen für das internationale Privat- und Verfahrensrecht, auf die die betreffenden Akteure wenig vorbereitet sind. Hier finden Sie die vollständigen Beiträge „**Back to the Past**“, „**Brexit hat weitreichende privatrechtliche Folgen**“ und „**Der Brexit wird aufwändiger, als viele denken**“.

Matthias Hartwig vom **Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht** spricht im Interview über die nicht nur in den Reden Donald Trumps zu beobachtende „**Tendenz zur Abschottung**“.